Kundenbericht: Schwarzwaldmilch – Stellen Sie bereits jetzt um auf SAP S/4HANA!

Schwarzwaldmilch, Webinar, 26. April 2022

FOOD INSIGHTS Webinare 2022

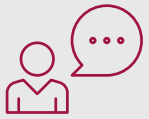
AGENDA – 26. April 2022

Thema	Redner
Begrüßung und Einführung	Dr. Matthias Haertinger
Schwarzwaldmilch stellt sich vor	Björn Beckmann
Stellen Sie bereits jetzt um auf SAP S/4HANA! Warum stellt Schwarzwaldmilch jetzt bereits um auf SAP S/4HANA? • Gründe für den Umstieg • Entscheidungsfindung • Projektvorhaben	Björn Beckmann Irina Altenburger
msg Food: Produkte, Lösungen, Leistungen für die Milchwirtschaft und Lebensmittelindustrie	Dr. Matthias Haertinger
Q&A, Kontakte, Unterlagen, kommende Veranstaltungen	Dr. Matthias Haertinger

Organisatorisches und Informationsquellen

Wenn Sie während des Webinars Fragen haben, nutzen Sie bitte die Q&A-Funktion im Teams Live. Am Ende des Webinars gehen wir auf Ihre Fragen ein.

Wenn Sie ein 1:1-Follow-up zu einem bestimmten Thema wünschen, schreiben Sie bitte eine E-Mail an folgenden E-Mail-Adresse:
matthias.haertinger@msg.group



Wenn Sie mit den Referenten von msg Kontakt aufnehmen möchten, schreiben Sie bitte eine formlose Mail an die oben angegebene E-Mail-Adresse. Wir leiten diese entsprechend weiter.

Das Webinar wird aufgezeichnet; dabei sind nur die Referenten sichtbar.
Der Link zur Aufzeichnung und den Folien wird in den nächsten 5 Arbeitstagen an alle Teilnehmer verschickt.

Schwarzwaldmilch stellt sich vor

Björn Beckmann, Schwarzwaldmilch, Geschäftsleitung Finanzen/Verwaltung

Schwarzwaldmilch

Gründung Breisgau Milchzentrale in Freiburg

1930

Ortenauer Milchzentrale in Offenburg wird in Schwarzwaldmilch GmbH umbenannt.

1953

Einführung Fruchtjoghurts

1961

Einführung der Glocke als neues Warenzeichen der Breisgau Milch

1969

Markt-Innovation: Deutschlands erste Crème Fraîche

1977

Erste Schwarzwaldmilch Bioland Produkte

1997

Umbenennung der Breisgau Milch GmbH in Schwarzwaldmilch GmbH Freiburg. Schwarzwaldmilch wird zur Dachmarke.

2010

Einführung Bio frische Heumilch

2018

90 Jahre Jubiläum

2020

1932

Gründung Ortenauer Milchzentrale in Offenburg

1957

Markt-Innovation: Erste Tetra Einwegpackung

1962

Umfirmierung der Breisgau Milchzentrale in Breisgau Milch GmbH.

1969

Markt-Innovation: erste Giebelverpackung in Deutschland

1981

Übernahme der Schwarzwaldmilch GmbH Offenburg durch die Breisgau Milch GmbH

2001

Einführung der ersten lactosefreien Milch

2009

Einführung der Schwarzwälder Weidemilch ohne Gentechnik, ab 2017 gesamtes Milchsortiment ohne Gentechnik

Ohne Gentechnik

2020

Einführung der veganen Marke „Velike!“ unter der Tochterfirma Black Forest Nature GmbH

220 Mio. € Umsatz (2020)

426 Mitarbeiter:innen an den Standorten Freiburg und Offenburg (2020)

754.000 kg/Tag

276 Mio. kg/Jahr

Werk Freiburg

Frische Molkereiprodukte

Marke	Handelsmarke
	Frischmilch Frischkäse H-Milch

Werk Offenburg

Ingredientsspezialitäten

Non-Dairy	Dairy

Schwarzwaldmilch

ZNU Standard Nachhaltiger Wirtschaften
Universität Witten/Herdecke

Warum stellt Schwarzwaldmilch jetzt bereits um auf SAP S/4HANA?

Björn Beckmann, Schwarzwaldmilch, Geschäftsleitung Finanzen/Verwaltung
Irina Altenburger, Schwarzwaldmilch, Projektleitung

Warum S/4HANA jetzt?
Die wichtigsten Herausforderungen

Extern

Selbstbewusste Verbraucher

- Die Verbraucher sind informiert, selbstbestimmt und immer auf dem Laufenden
- Sie können frei entscheiden, wann, wo und wie sie einkaufen möchten

Expandierende Ökosysteme

- Verbraucher von heute verlangen Transparenz der Lieferkette
- Verbraucher müssen verschiedene Kanäle erreicht werden, direkt in den Momenten des Bedarfs

Außergewöhnliche Innovatoren

- Innovativer Geschäftsmodelle sind gefragter denn je
- Kundenerwartungen und Gewinnung von Marktanteilen muss neu definiert werden

Intern

- Nicht durchgehende bzw. fehlende Integration der Prozesse in SAP
- Mangelnde abteilungsübergreifende Arbeitsweise (Silo-Denken)
- Risiko von Prozessinformationen in einzelnen Köpfen, Prozesse nicht standardisiert
- Dubletten und unvollständige/fehlerhafte Stammdaten
- Fehlendes automatisiertes Management-Reporting gemäß Business-Struktur beeinträchtigt die Entscheidungsfähigkeit und -schnelligkeit.
- Wartungsende der SAP-Software in 2027

Ausgangslage

Allgemeine Geschäftsstrategie

- Drei Divisionen
- Zwei Standorte, eine Vertriebsgesellschaft
- Produktion an beiden Standorten
- B2B (Hauptgeschäft) und B2C (kleiner Teil)
- Produktangebot an den Standorten unterscheidet sich stark

Einfluss auf S/4HANA Migration

- Vielzahl an parallel laufenden Projekten
- Komplexität der Lösungen
- SAP-Knowhow verteilt auf wenige Köpfe
- Begrenzte Ressourcen

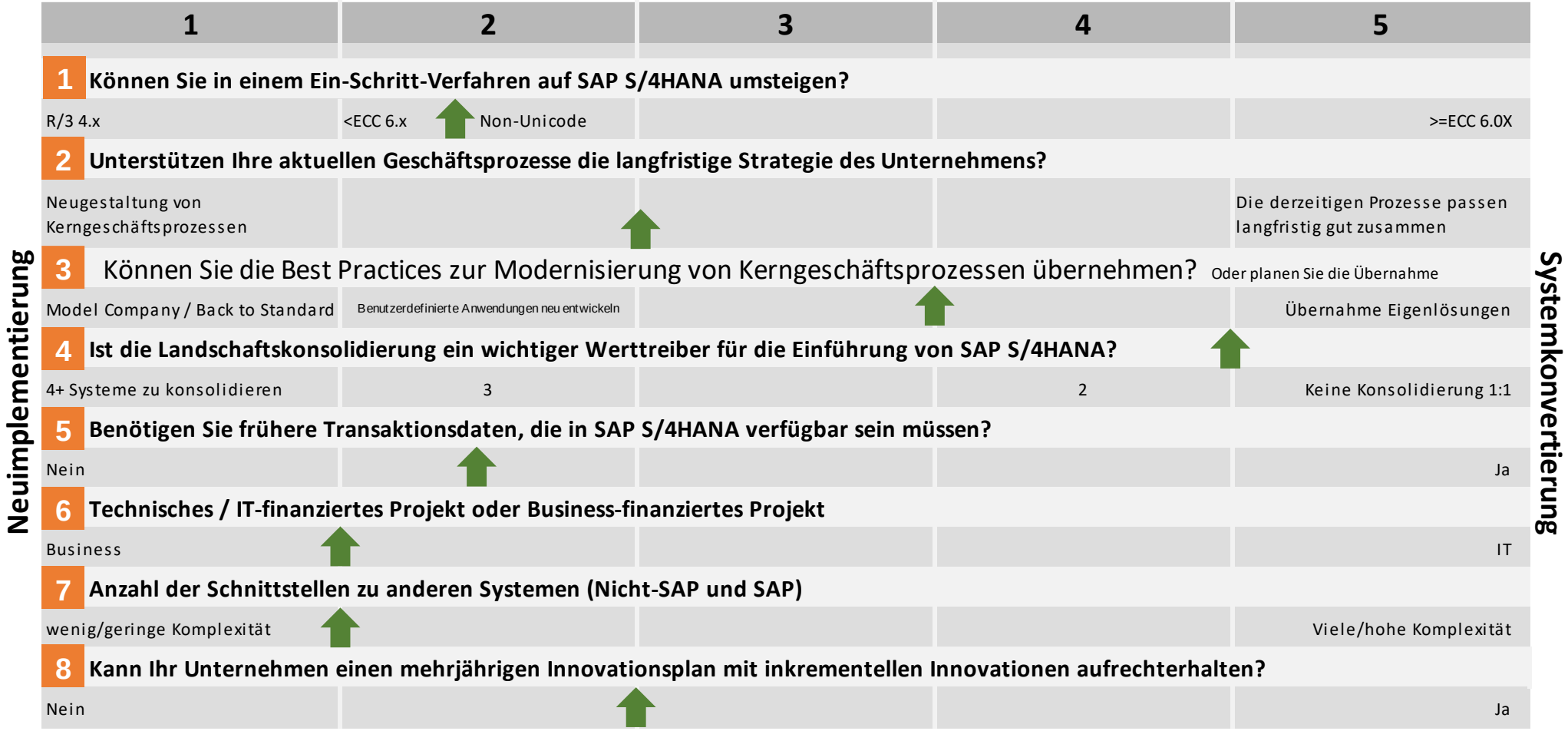
Projektkonzept (Was?)

Projektkonzept:

- Umstellung auf SAP S/4HANA mit In-Memory-Technologie – Verarbeitung von großen Datenmengen in Echtzeit möglich
- SAP S/4HANA als Single Point of Truth (SPOT)
- Optimierung/Implementierung der integrativen Prozesslandschaft durch SAP „Best Practice“ wo möglich und sinnvoll, Steigerung der Prozesstransparenz
- Funktionsübergreifende Kommunikation / Etablierung einer prozessübergreifenden Arbeitsweise (E2E)
- Einheitliche Datenbasis, einheitliches Management-Reporting
- Basis schaffen für weitere Automatisierung einzelner, geeigneter Prozessschritte

=> Schritt halten mit der rasanten Technologieentwicklung

Konvertierung vs. Greenfield (Wie?)



Quelle: SAP SE

Konvertierung vs. Greenfield – Schlussfolgerung

Konvertierung

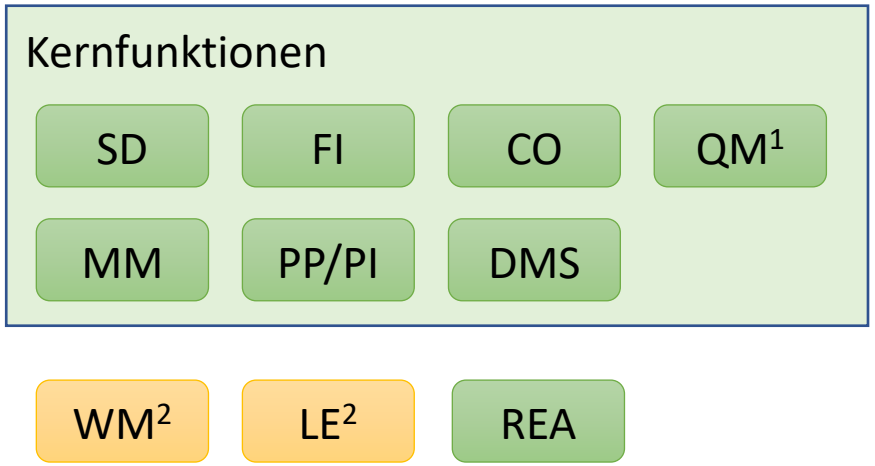
- Sämtliche Prozessverbesserungen/ Neueinführungen müssen im Nachgang erfolgen. Folgen:
  - längeren Gesamt – Projektlaufzeit
  - Höherer Implementierungsaufwand, da bestehende Prozesse im laufenden Betrieb verändert werden müssen
- Konvertierung im Ein-Schritt-Verfahren nicht möglich

Neuimplementierung

- Optimierung der Geschäftsprozesse während der Implementierung
- System-Altlasten werden nicht mitgenommen

➡ Greenfield-Ansatz ist vorzuziehen.

Projektumfang



[1] Nur Werk Offenburg. Einführung SAP QM in Werk Freiburg zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt

[2] Aufgrund des hohen Umsetzungsaufwands (Personalressourcen) wird SAP WM (Lagerplatzverwaltung) und LE-TRA (Transport) vorerst **im Kompatibilitätsmodus** weitergeführt

msg Food: Produkte, Lösungen, Leistungen für die Milchwirtschaft und Lebensmittelindustrie

Dr. Matthias Haertinger

Wir sind eine international agierende Unternehmensgruppe

- Gründungsjahr: 1980
- Unternehmenssitz: Ismaning/München
- Umsatz: 1,1 Mrd. € (2020)
- Über 9.500 Mitarbeitende
- Standorte in 30 Ländern
- Branchen: Automotive, Banking, Consumer Products, Food, Healthcare, Insurance, Life Science & Chemicals, Manufacturing, Public Sector, Telecommunications, Travel & Logistics, Utilities
- Starke Unternehmensgruppe aus über 20 starken Marken
- Platz 6 unter den umsatzstärksten IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmen in Deutschland

msg Food – Produkte, Lösungen und Services für die Milchwirtschaft und Lebensmittelindustrie

SAP Produkte & Lösungen

SAP Dairy Management by msg

SAP Meat & Fish Management by msg

SAP PaPM

SAP RISE, SAP S/4HANA On-Premise, Private & Public Cloud

SAP Cloud Produkte
(IBP, S/4HANA, BW/4HANA, C/4HANA, SuccessFactors)

SAP Product Footprint Management (Sustainability, CO2-Footprint)

SAP Managed Services, SAP Standard & Enterprise Support

msg Lösungen

- SAP Dairy, Meat & Fish Management by msg
- msg.FIT – SAP ERP Analyse und Optimierung
- msg.Food Factory – SAP basierte Branchenlösung für die Lebensmittelindustrie auf Basis von SAP S/4HANA, inkl. klassifizierter Einkauf und Milchgeldabrechnung

msg Services

- Business Beratung für die Milch- und Fleischwirtschaft
- Prozeß Beratung: Controlling, Planung, Supply Chain Management
- SAP Implementierung, Migration, Roll-out, Entwicklung, Betrieb & Anwendungssupport
- Testing, Security, Managed Services

Kunden Milchwirtschaft

msg Food Factory – SAP-basierte Branchenlösung für die Lebensmittel- und Prozeßindustrie

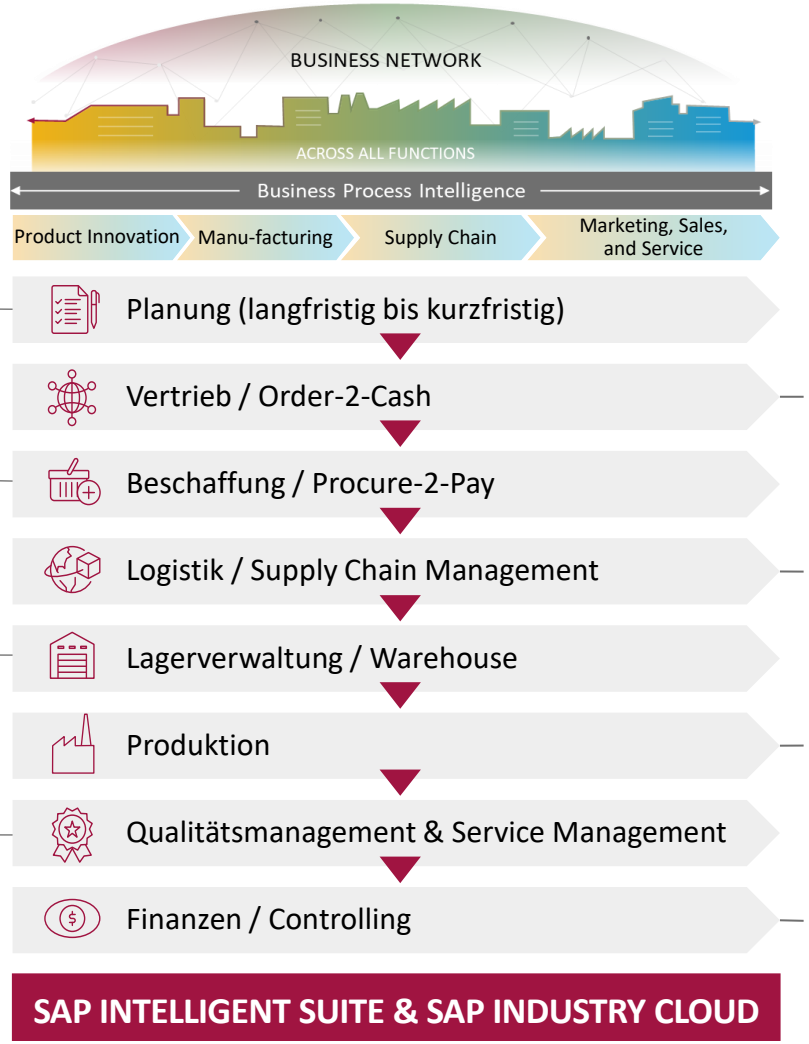
SAP IBP für Absatzplanung
SAP S/4HANA mit Rezepturentwicklung
SAP Dairy Management by msg
SAP Analytics Cloud

- Integrierte Planung über die komplette Lieferkette (IBP)
- Rohstoff-, Rohmilchplanung und Milchbilanz
- Berücksichtigung des MHDs und mind. Restlaufzeiten

- Milcheinkauf mit Rückverfolgbarkeit bis zum Hof
- Strategisches Beschaffungsmanagement
- Beschaffung über Kataloge
- Dienstleistungen

- Lagermonitor / Lagerleitstand
- Pick by Voice
- Mobile Devices

- Rückverfolgbarkeit über die gesamte Logistikkette
- Multiple Spezifikationen
- In-process/post-process Prüfungen



SAP Product Footprint Management für CO2-Fußabdruck
SAP S/4HANA mit Produktionsfeinplanung
Milchsammlung und Milchgeldabrechnung

- Komplexe Preisfindungsmodelle mit Catch-Weight-Integration
  - Listung, LEH Kundenhierarchien, Rechnungslisten, Bonus, EDI
  - Echtzeitanalysen von Vertriebsplänen und Verkaufsaufträgen
  - Pfand- und Ladeträgerverwaltung (Leer- und Leihgutabwicklung)

- Bewertung nach Inhaltsstoffen
- Variable Kilo-/Stückgewichte
- MHD-Management / Reifungsprozesse (z.B. Käse)
- Retourenabwicklung / Leergut- und Pfand-Management

- Alterungsprozesse und Käsepflege
- Schnittoptimierung
- Alternative Zutaten für Rezepturen & Rezepturoptimierung
- Allergenmanagement
- Grafische Plantafel zur Produktionsfeinplanung

- Einkreissystem mit buchhalterischer Ergebnisrechnung
- Schnellerer AfA-Lauf je Rechnungslegungsvorschrift
- Für Projekte kontinuierliche Marktsegmentinfo verfügbar

Q&A, Kontakte, Unterlagen, kommende Veranstaltungen

Dr. Matthias Haertinger

Q&A

Kontakte, Unterlagen

Schreiben Sie uns gerne Ihre Fragen an:
matthias.haertinger@msg.group

Weiterführende Informationen, Links zu den Webinaren, Termine zukünftiger Veranstaltungen und vieles mehr finden Sie unter
msg Food - https://www.msg.group/food

Wenn Sie ein 1:1-Follow-up zu einem bestimmten Thema wünschen, schreiben Sie bitte eine E-Mail an folgenden E-Mail-Adresse:
matthias.haertinger@msg.group

Der Link zur Aufzeichnung und den Folien wird in den nächsten 5 Arbeitstagen an alle Teilnehmer verschickt.

Demnächst geplante Webinare

03. Mai 2022	SAP S/4HANA-Transformation und Quick Wins mit msgFIT in der Lebensmittelindustrie
10. Mai 2022	SAP IBP S&OP – Probleme von morgen schon heute lösen
17. Mai 2022	SAP IBP – Demand Planning – Die Grundlage für alle folgenden Planungsprozesse
24. Mai 2022	SAP IBP – Supply Planning – Ressourcenkapazitäten optimal ausnutzen
31. Mai 2022	SAP IBP – Rohstoffplanung – Langfristige Inhaltsstoffplanung durch msg Rohstoffplanbilanz
14. Juni 2022	SAP Dairy Management by msg – Die SAP S/4HANA Branchenlösung für die Milchwirtschaft
Juli 2022	CO2 Fußabdruck ermitteln mit SAP Product Footprint Management

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an den msg FOOD INSIGHTS!

Kontakt

Dr. Matthias Haertinger
Vertriebsleiter

0152 26035412
Matthias.Haertinger@msg.group

msg systems ag
Robert-Bürkle-Straße 1
85737 Ismaning

+49 89 96101-0
+49 89 96101-1113

info@msg.group

value – inspired by people